

Übersetzung

Kiev, 21.09.2016

Guten Tag, Waltraud,

gestern kam Ivan zu uns ins Lager zusammen mit Pastor Alexej und noch einem Geistlichen, er übergab das Geld von Ihnen für „Essen auf Rädern“ für September und Oktober. Die Quittung habe ich unterschrieben und Ivan zurück gegeben. Ihnen, der Vorsitzenden Jutta Kreutz und allen Mitgliedern der „Gesellschaft Bochum-Donetsk“ vielen Dank für die Hilfe und Unterstützung.

Gestern fand in Minsk das regelmäßige Treffen von Vertretern der kriegsführenden Seiten statt. Wie sie morgens mitteilten erreichten sie bestimmte positive Übereinkünfte, darunter das weitere Abziehen der Kriegstechnik und einen Waffenstillstand. Das lässt hoffen und freut uns.

In Kiev wie in der ganzen Ukraine ist es abgekühlt, in Donetsk hat es geregnet. Die Essen führen wir durch, die alten Menschen und die Behinderten kommen gern. Wir kochen Borschtsch mit Fleischbrühe, Grütze mit Fleisch, Brot mit Butter, außerdem gibt es Salat aus Gemüse, Pelmeni, Eier, saure Sahne, Grünzeug. Für den Winter haben wir angefangen Kartoffeln einzukellern. Pastor Alexej schlug vor, dass wir aus der Stadt Kurachovo Erbsenkonzentrat besorgen. Wir werden es versuchen. Jede Essenausgabe wird von 45-50 Menschen besucht. Alle sind zufrieden. Wir werden Fotos schicken.

Marina aus Charkov bittet darum, dass Sie den Termin für den Lkw (29.09.) bestätigen. Wir werden auf die humanitäre Hilfe warten und die Dokumente vorbereiten.

Alles Gute S.Jakubenko